

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich <b>Jugend und Soziales</b>		Drucksachen-Nr. <b>238/2007</b>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nichtöffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>15.05.2007</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Investitionskostenzuschüsse Offene Jugendarbeit 2007**

**Beschlussvorschlag:**

@->

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Bewilligung des Antrages der Katholischen Jugendwerke auf einen Investitionskostenzuschuss für die K.O.T. Gronau zu.

<-@

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<b>Ja</b>
1. Gesamtkosten der Maßnahme:		<b>21.568,00 €</b>
2. Jährliche Folgekosten:		<b>0,00 €</b>
3. Finanzierung:		
- Eigenanteil:		<b>30.000,00 €</b>
- objektbezogene Einnahmen:		<b>0,00 €</b>
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:		<b>Vermögenshaushalt 2007</b>
5. Haushaltsstelle: <b>460 988 27 - Investitionszuschüsse Jugendfreizeitheime</b>		

## Sachdarstellung / Begründung:

@->

### 1. Antrag der Katholischen Jugendwerke

Mit Schreiben vom 22.03.2007 - eingegangen bei der Verwaltung am 29.03.2007 - beantragen die Katholischen Jugendwerke einen Investitionskostenzuschuss für die Renovierung und Ausstattung der **K.O.T. Gronau**. Die Kosten für die Renovierung (Malerarbeiten; ca. 4.500 €) und Einrichtung (Küchen- und Büroausstattung, Anschaffung von Computern, Möbel und Beleuchtung; ca. 18.100 €) belaufen sich laut Kostenvoranschlägen auf **22.634 €**.

### 2. Einschätzung der Situation der K.O.T. Gronau

Die Räume, in denen die K.O.T. Gronau untergebracht ist, sind schon seit Jahren renovierungsbedürftig. Bisher konnten weder der derzeitige Träger noch sein Vorgänger die finanziellen Mittel für eine Renovierung aufbringen.

Aufgrund des in 2006 beschlossenen zielorientierten Förderkonzeptes der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bergisch Gladbach, welches auch eine Erhöhung des Personalstellenanteils in der K.O.T. Gronau erbrachte, wird nun das Konzept der Einrichtung überarbeitet und den neuen Möglichkeiten angepasst. Die Räumlichkeiten werden um im Gebäude vorhandene Räume erweitert bzw. diese sind nun uneingeschränkt durch die K.O.T. nutzbar. Dementsprechend sollen die Räume nun jugendgerecht eingerichtet werden und Räume für unterschiedliche Angebote wie Offener Treffbereich, Theatergruppe, Mädchengruppe, Schülerbetreuung (Sek. I) und Internetaum usw. geschaffen werden.

Die Verwaltung begrüßt die aktuellen Entwicklungen insbesondere die Erweiterung des Programms und der Angebote in der K.O.T. Gronau und hält die Renovierung und Ausstattung der Räume für dringend geboten, gerade um jungen Menschen in Gronau ein attraktives Angebot in einem ansprechenden Rahmen unterbreiten zu können.

### 3. Finanzplanung der Investitionen in 2007

Im Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 460 988 27) sind 30.000 € für Investitionskostenzuschüsse eingeplant.

Derzeit liegen der Verwaltung Anträge auf Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 30.812 € vor. Bei einer 70-prozentigen Bezuschussung belief sich die städtische Fördersumme auf aktuell 21.181 €.

Einrichtung	Zweck	Gesamtbetrag	Förderbetrag der Stadt (70 %)
K.O.T. Schildgen (FrESch)	Beleuchtung Werk- und PC-Raum	980 €	686 €
K.O.T. Schildgen (FrESch)	mobile Basketballanlage	1.268 €	888 €
Q1	Isolierung Abluftanlage	1.128 €	790 €
Café Leichtsinn	Sitzgelegenheiten, Kicker, Dartautomat	4.802 €	3.361 €
K.O.T. Gronau	Renovierung und Ausstattung	22.634 €	15.843 €
<b>Gesamt</b>		<b>30.812 €</b>	<b>21.568 €</b>

Damit könnten auch noch Anträge, die im weiteren Jahresverlauf eingehen, gefördert werden. Ebenso bleibt eine Reserve für die Förderung der noch zu errichtenden Proberäume in den Räumlichkeiten des DRK an der Franz-Heider-Straße. Sollte der Träger die Proberäume noch in diesem Jahr errichten und die restlichen Fördermittel nicht ausreichen, kann die Förderung der Proberäume auch auf 2007 und 2008 verteilt erfolgen.

### **3. Richtlinienbestimmung und Förderentscheidung**

Gemäß den „Richtlinien zur Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit“ entscheidet der Jugendhilfeausschuss hinsichtlich der Investitionskostenzuschüsse über die Förderung und die Zuschusshöhe „ab einem Antragsvolumen von mehr als 5.000 €. Unterhalb dieser Grenze entscheidet die Verwaltung über den Antrag und die Höhe des Zuschusses.“

Für Jugendtreffs / Offenen Türen / Kinder- und Jugendzentren und Abenteuerspielplätze / Betreute Spielplätze kann ein Zuschuss zu den Baukosten gewährt werden. Je nach Finanzkraft des Trägers beträgt der städtische Zuschuss zu den angemessenen Baukosten zwischen 70 und bis zu 100 % und zu den angemessenen Ausstattungskosten zwischen 70 und 95 %.

Aufgrund der oben dargestellten Antragslage empfiehlt die Verwaltung den Antrag der Katholischen Jugendwerke bezüglich der Renovierung und Ausstattung der K.O.T. Gronau vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes zu bewilligen.

<-@